



## Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically



## **Downloaden und kostenlos lesen Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz Eveline Dudda, Klaus Laitenberger**

---

368 Seiten

### **Kurzbeschreibung**

Bereits der Titel verrät: Dies ist kein gewöhnliches Gartenbuch. Es wurde nicht zuletzt deshalb von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft in die «Top 5 der besten Gartenbücher 2016» gewählt, weil es auf das Gärtnern in Zeiten des Klimawandels eingeht. Ein phänologischer Kalender hilft die Aussaatzeiten besser an den Rhythmus der Natur anzupassen. Der Anbau auf dem Balkon und dem Hochbeet kommt in diesem Buch genauso wenig zu kurz wie das Gärtnern im Berggebiet. Die ausführlichen Kulturbeschreibungen für rund 50 Gemüse- und Salatarten von Artischocke bis Zwiebel und Asiasalat bis Zuckerhut werden mit konkreten Tipps zur Selbstversorgung ergänzt. Fruchtfolge, Gründüngung und Kompost sind leicht verständlich und ausführlich dargestellt, auch aussergewöhnliche Tipps wie z.B. Homöopathie gegen Schnecken oder spezielle Techniken des Beetanlegens fehlen nicht.

Weil Spriessbürger in der Schweiz produziert wird, heissen Rüebli Rüebli und nicht Möhren und findet man Stielmangold unter "K" im Register weil er in der Schweiz Krautstiel heisst. Für Alle, die das nicht auf Anhieb verstehen, gibts ein zweiseitiges Wörterbuch. Denn die Inhalte sind natürlich auch in anderen Ländern gültig.

Die Gestaltung mit den humorvollen Bildern von Giorgio Hösli und den ansprechenden Illustrationen von Dymna Driscoll beweisen, dass ein Buch in Schwarz-Weiss keineswegs langweilig sein muss. Trotz der Fülle an Informationen liest sich das Buch fast wie ein Roman. Dabei wagen es die Autoren sogar mehrere gärtnerische Mythen zu hinterfragen. Alles in allem ist Spriessbürger ein Handbuch das seinem Namen gerecht wird: Man wird es tatsächlich häufig in die Hand nehmen. Denn es ist ein Buch für alle, die mehr wissen wollen, als das, was auf einem Saatgutpäckli steht.

Pressestimmen:

### **SPIESSE ZU BOHNENSTANGEN**

« Die Texte transportieren die Freude an den verschiedenen Gemüsen und dem Gärtnern ins Herz und in die Fingerspitzen, dass man am liebsten gleich in den Garten gehen und loslegen möchte. Ein humorvolles und überaus praktisches Buch, das viele andere, von Verlagsmanagern geprägte Publikationen glatt vergessen lässt – und das in schwarz- Weiss. Eveline Dudda und Klaus Laitenberger sind gestandene Autoren, die ihre ganze Erfahrung und Begeisterung in dieses Buch gepackt haben und zu seiner Realisation gleich einen eigenen Verlag gegründet haben. Wir würden, wenn wir könnten, die beiden zu EhrensPRIESSBÜRGERN ernennen und können das Buch allen, die sich einen grünen Daumen wachsen lassen wollen, wärmstens empfehlen. Einen besseren Dünger für Ihre Liebe zu den Pflanzen werden Sie in diesem Frühling kaum finden»

Christoph Pfluger, Zeitpunkt

### **TIPP DES MONATS: SPRIESSBÜRGER**

« Der Titelteil „für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz“ wirkt zunächst für außerhalb der Schweiz Gärtnernde irritierend. Doch gerade weil in der Schweiz sehr unterschiedliche klimatische Gegebenheiten auf engstem Raum vorliegen, haben sich die Autoren – auch im Hinblick auf den Klimawandel – eine auf alle mitteleuropäische Verhältnisse übertragbare Lösung einfallen lassen: Die Angaben zu Aussaat und Pflanzung richten sich nicht nach dem kalendarischen, sondern dem phänologischen Kalender. Die Natur zeigt also, wann es losgeht: Zuckerhut wird gesät, wenn die Sommerlinde zu blühen beginnt, die Chinakohlernte beginnt, wenn der Holunder reif ist. Das Buch ist in

einer im positiven Sinne sachlichen Art und gleichzeitig sehr unterhaltsam geschrieben. Für Nichtschweizer machen manche typisch schweizerischen Formulierungen sogar einen besonderen Reiz beim Lesen aus. Falls es doch einmal sprachliche Probleme geben sollte, so ist vorgesorgt: Es gibt eine 2-seitige Schweizerdeutsch – Deutsch „Übersetzungshilfe“»

Eva Morgenstern, Gartenakademie Rheinland-Pfalz

#### SPRIESSBÜRGER: EIN BUCH, DAS IN ALLE GÄRTNERHÄNDE GEHÖRT!

« Dieses Buch ist die ultimative Anleitung für alle Garten-Neulinge und Urban Farmers. Doch auch erfahrene Gärtner und Bäuerinnen finden in diesem – man darf ruhig sagen „Kompendium des handwerklichen Gemüseanbaus“ – viele wertvolle Infos. ... Für mich als erfahrene Gemüsegärtnerin ist insbesondere auch der phänologische Kalender mit seinen 10 Jahreszeiten eine Offenbarung. Denn die Zeigerpflanzen in der Natur sind zuverlässiger als die Angaben von Kalendermonaten. Zudem gilt der Phänokalender im Flachland genauso wie im Berggebiet»

Petra Schwinghammer, Bergheimat

#### EIN GARTENBUCH AUS DER BIRSSTADT

« Wer erfolgreich auf Balkon, in Hochbeet oder Garten ernten will, tut gut daran, dieses Buch zu seiner Gartenbibel zu machen. Neben umfangreichem Wissen zu Bodenpflege und Bodenbelebung wird das Gartenjahr nach den Fortschritten der Jahreszeiten statt nach dem Kalender eingeteilt. Das ist ein zukunftsträchtiges Vorgehen, denn die Zeigerpflanzen des phänologischen Kalenders blühen in Abhängigkeit von der Boden- oder Lufttemperatur an ihrem Standort. Sie wachsen überall in der Schweiz, im Rheintal wie im Wallis, und informieren uns präzise über Aussaat- und Pflanztermine. Da sich das Buch basierend auf der fundierten eigenen Gartenerfahrung des Autorenteam auch mit den Biogartenmythen von Mondkalender bis Mischkultur auseinandersetzt, sind viele Aha-Erlebnisse möglich. Ich habe erleichtert meinen Mondkalender entsorgt und endlich keinen Terminstress mehr. Meine Kartoffeln werde ich auf Federn betten und den nächsten Sauerkrautsaft teile ich schwesterlich mit meinen Bodenlebewesen. Versprochen! »

Ines Schauer, Basel Express

#### GAR NICHT SPIESSIG! DIE SPRIESSBÜRGER!

« Eveline Dudda und Klaus Laitenberger haben ein Handbuch geschrieben über den Gemüseanbau in der Schweiz. In der Schweiz? Stimmt scho! Erfrischend anders, mit schrägen Schwarz- Weiß-Fotos und so prallvoll mit Gartenwissen, das man es gar nicht mehr aus der Hand geben will. Vor allem die Tipps zur Selbstversorgung sind super. In die Schweiz ziehen muss man deswegen nicht – die Tipps funktionieren auch bei uns. Ein bisschen Schweiz ist halt überall»

Anja Klein, Frisch aus dem Garten

#### HANDFESTE TIPPS FÜR CLEVERE GÄRTNER

« Neben knackigen Formulierungen und unterhaltsamer Schreibe bieten die beiden Autoren handfeste Lösungen für Probleme: Um den idealen Aussaatzeitpunkt zu bestimmen, darf man einem Verpackungsaufdruck wie 'Aussaat im März' nicht glauben. Denn März ist für einen Davoser Gärtner zu früh und für eine Basler Balkonbesitzerin zu spät. Mit März meinen die Saatguthersteller lediglich eine Bodentemperatur von 5 bis 6 Grad. Die Faustregel lautet deshalb: Erst wenn der Hobbygärtner eine bestimmte Pflanze blühen sieht, sät er an. Steht auf der Verpackung März, wartet er, bis Huflattich, Gänseblümchen oder Veilchen zu blühen beginnen. Zusammengefasst wird das Konzept in einem einfachen Saatkalendar-Umrechner, der die 'Monatszeigerpflanzen' abbildet. »

Yves Demuth, Saldo

#### SPRIESSBÜRGER

« Kann man Nichtschweizern mit gutem Gewissen ein Buch anpreisen, das im Untertitel ausdrücklich als Geltungsbereich die Schweiz nennt? Aber ja – und das nicht nur wegen der enthaltenen Übersetzungshilfe Schweizerdeutsch-Deutsch ... Dass die Eidgenossen bei aller Präzision keineswegs humorlos sind, belegen die Fotos, bei denen sich die Autoren lustvoll selbst auf die Schippe nehmen und damit den Betrachter unwillkürlich zum Schmunzeln bringen. Ein in vielerlei Hinsicht animierendes Buch – Merci vielmals! »

Ann-Christin Neugebauer, Grüner Anzeiger Klappentext

Erfolg ist nicht alles. Aber ohne Erfolg macht alles keinen Spass. Das Handbuch Spriessbürger sorgt sowohl für Spass als auch für Erfolg beim Gärtnern. In verständlicher Sprache werden von Artischocken bis Zwiebeln und Asia-Salat bis Zuckerhut rund 50 Gemüse- und Salatarten ausführlich behandelt.

Grundlegende Themen wie Fruchtfolge, Gründüngung und Kompost werden mit Spezialthemen, wie z. B. dem Anlegen erhöhter Beete und der Herstellung von Nosoden gegen Schnecken, ergänzt. Darüber hinaus werden einige gärtnerische Mythen unter die Lupe genommen. Ein phänologischer Gartenplaner, welcher auch in Zeiten des Klimawandels funktioniert, und ein Salatplaner, der das ganze Jahr hindurch für eine volle Salatschüssel sorgt, liegen dem Buch bei. Spriessbürger ist ein Handbuch für alle, die Selbstversorgung kein bisschen spiessig, sondern sehr erspriesslich finden. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Eveline Dudda (geboren 1959) hat Landwirtschaft mit Schwerpunkt Pflanzenbau studiert, ist ausgebildete Erwachsenenbildnerin und Biogarten-Kursleiterin. Von 1991 bis 1993 war sie im Rahmen der nationalen Abfallkampagne für die Förderung der dezentralen Kompostierung in der Schweiz aktiv. Damals hat sie im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt den Ordner «Kompostberatung» (1993) publiziert, welcher in kurzer Zeit zum Standardwerk wurde. Seit 2001 führt Dudda als freischaffende Agrar- und Gartenjournalistin das Büro «Journalismus im Grünen Bereich». 2015 gründete sie den Spriessbürgerverlag. Dudda gemüsegärtner und lebt mit ihrem Partner im St. Galler Rheintal.

Klaus Laitenberger (geboren 1967) ist in Süddeutschland aufgewachsen. Heute gärtner und lebt er mit seiner Familie in Westirland. Laitenberger hat bio-dynamischen Gartenbau gelernt, in Ayrshire (Schottland) Horticulture studiert und war im Organic Centre in Co. Leitrim (Irland) als Head Gardener und Lehrer tätig. Wenn er nicht gerade als Biokontrolleur oder Kursleiter unterwegs ist, unterrichtet er Biogemüsebau und Lebensmittelproduktion an der University Cork. Laitenberger hat mehrere erfolgreiche Bücher verfasst: «Vegetables for the Irish Garden» (2010), »Vegetables and Herbs for the Green- house and Polytunnel» (2012), «The Vegetable Grower's Handbook» (2013).

Download and Read Online Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz  
Eveline Dudda, Klaus Laitenberger #4NEPM92Z8A3

Lesen Sie Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger für online ebook Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger Bücher online zu lesen. Online Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger ebook PDF herunterladen Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger Doc Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger Mobipocket Spriessbürger: Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat in der Schweiz von Eveline Dudda, Klaus Laitenberger EPub